

wbmonitor 2014: Personalgewinnung

Wir begrüßen Sie zur wbmonitor Umfrage 2014!

Mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt möchte **wbmonitor** die **Personalgewinnung** bei Weiterbildungsanbietern beleuchten. Hierunter wird an dieser Stelle nicht nur die Einstellung bzw. Verpflichtung neuer Mitarbeiter/-innen verstanden, sondern auch die Deckung des Personalbedarfs durch Weiter- bzw. Anschlussbeschäftigung mit einem neuen bzw. geänderten Arbeitsvertrag sowie die erneute Vergabe von Honorartätigkeiten an bereits bekannte Personen.

- > **Einen Fragebogen zur Übersicht finden Sie hier.**
- > Bitte benutzen Sie zum Navigieren ausschließlich die Felder **Weiter** und **Zurück** unter den Fragen.
- > Durch **Filterführungen** im Fragebogen können sich Sprünge in der Nummerierung der Fragen ergeben.
- > Die **Schriftgröße** können Sie auf der linken Seite einstellen.
- > **Weitere Informationen** zum **wbmonitor** und die Ergebnisse der bisherigen Umfragen finden Sie **hier**.

1 wbmonitor Klimawert

Mit diesen Fragen ermitteln wir jährlich den wbmonitor Klimawert zur Stimmungslage der Weiterbildner.

1.1 Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche/haushaltsbezogene Lage Ihrer Einrichtung?

	++	+	o	-	--		weiß nicht
positiv	<input type="radio"/>	negativ	<input type="radio"/>				

1.2 Wie wird sie in einem Jahr sein?

	++	+	o	-	--		weiß nicht
besser	<input type="radio"/>	schlechter	<input type="radio"/>				

2 Personalgewinnung

2.1 Bitte denken Sie an die aktuelle Personalsituation im Bereich der Weiterbildung Ihrer Einrichtung: Stimmen Sie den folgenden Aussagen voll und ganz, eher, eher nicht oder nicht zu?

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	betrifft uns nicht
Bei bestimmten Seminarthemen ist es für uns schwierig, geeignete Honorarprofessoren/-innen zu engagieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Viele unserer Honorarkräfte würden lieber in Anstellung bei uns arbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei Stellenbesetzungen in der Verwaltung können wir auf viele geeignete externe Bewerber/-innen zurückgreifen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten unserer Honorarkräfte würden gerne ein höheres Arbeitsvolumen mit uns vereinbaren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir zahlen Löhne über dem regionalen Branchenniveau, um geeignete Angestellte zu gewinnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir zahlen Vergütungen über dem regionalen Branchenniveau, um geeignete Honorarkräfte zu gewinnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Um als Arbeitgeber attraktiv zu sein, berücksichtigen wir individuelle Arbeitszeitwünsche des Personals.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gelingt uns nicht, gute Honorarkräfte langfristig an uns zu binden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alles in allem fällt es uns leicht, passendes Personal zu finden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.2 Hat Ihre Einrichtung 2013 Personal rekrutiert?

Gemeint ist hier nicht nur die Einstellung bzw. Verpflichtung neuer Mitarbeiter/-innen, sondern auch die Deckung des Personalbedarfs durch Weiter- bzw. Anschlussbeschäftigung mit einem neuen bzw. geänderten Arbeitsvertrag sowie die erneute Vergabe von Honorartätigkeiten an bereits bekannte Personen.

	wurden 2013 rekrutiert	wurden 2013 nicht rekrutiert	durften 2013 nicht eigenverantwortlich rekrutiert werden
Angestellte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Honorarkräfte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ehrenamtliche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.3 Wie häufig hat Ihre Einrichtung 2013 bei der Rekrutierung von ANGESTELLTEN die folgenden Wege genutzt?

Bitte geben Sie für jeden Rekrutierungsweg die Häufigkeit der Nutzung an.

	immer	oft	gelegentlich	selten	nie	weiß nicht
Interne Ausschreibung	<input type="radio"/>					
Ausschreibung auf unserer Homepage	<input type="radio"/>					
Ausschreibung in Internet-Jobbörsen	<input type="radio"/>					
Stellenanzeigen in Printmedien (z.B. Tageszeitungen, Fachzeitschriften)	<input type="radio"/>					
Beauftragung von Personalvermittlern	<input type="radio"/>					
Recruiting-Veranstaltungen (z.B. Jobmessen)	<input type="radio"/>					
Übernahme nach Ausbildung (auch Trainee)	<input type="radio"/>					
Eigene Ansprache nach abgelaufenem Arbeits-/Werk-/Honorarvertrag mit uns	<input type="radio"/>					
Eigene Ansprache nach Kursteilnahme	<input type="radio"/>					
Eigene Ansprache auf Empfehlung Dritter	<input type="radio"/>					
Reaktion auf Initiativbewerbung	<input type="radio"/>					
Eigene Kontaktaufnahme über Social Media (z.B. Xing, Facebook)	<input type="radio"/>					
Auswertung von öffentlichen Bewerber- bzw. Dozentendatenbanken	<input type="radio"/>					
Personalversetzung in unsere Einrichtung	<input type="radio"/>					
Kooperation mit anderen Einrichtungen	<input type="radio"/>					

Sonstiges (max. 255 Zeichen): _____

2.4 Wie häufig hat Ihre Einrichtung 2013 bei der Rekrutierung von HONORARKRÄFTEN die folgenden Wege genutzt?

Bitte geben Sie für jeden Rekrutierungsweg die Häufigkeit der Nutzung an.

	immer	oft	gelegentlich	selten	nie	weiß nicht
Interne Ausschreibung	<input type="radio"/>					
Ausschreibung auf unserer Homepage	<input type="radio"/>					
Ausschreibung in Internet-Jobbörsen	<input type="radio"/>					
Stellenanzeigen in Printmedien (z.B. Tageszeitungen, Fachzeitschriften)	<input type="radio"/>					
Beauftragung von Personalvermittlern	<input type="radio"/>					
Recruiting-Veranstaltungen (z.B. Jobmessen)	<input type="radio"/>					
Eigene Ansprache nach abgelaufenem Arbeits-/Werk-/Honorarvertrag mit uns	<input type="radio"/>					
Eigene Ansprache nach Kursteilnahme	<input type="radio"/>					
Eigene Ansprache auf Empfehlung Dritter	<input type="radio"/>					
Reaktion auf Initiativbewerbung	<input type="radio"/>					
Eigene Kontaktaufnahme über Social Media (z.B. Xing, Facebook)	<input type="radio"/>					
Auswertung von öffentlichen Bewerber- bzw. Dozentendatenbanken	<input type="radio"/>					
Kooperation mit anderen Einrichtungen	<input type="radio"/>					

Sonstiges (max. 255 Zeichen): _____

2.5 Wie verteilen sich 2013 Ihre im Bereich der Weiterbildung Lehrenden auf die folgenden Beschäftigtengruppen?

Von den in der Weiterbildung lehrenden Personen waren 2013...

ca. ____ % Angestellte (keine = 0)

ca. ____ % Honorarkräfte (keine = 0)

ca. ____ % Ehrenamtliche (keine = 0)

ca. ____ % in sonstiger Beschäftigungsform (keine = 0)

2.6 Wie häufig kamen 2013 bei der Auswahl von Lehrenden für den Weiterbildungsbereich Ihrer Einrichtung die folgenden Verfahren zum Einsatz?

	immer	oft	gelegentlich	selten	nie	weiß nicht
Bewerbungsgespräch	<input type="radio"/>					
Probeseminar(e)	<input type="radio"/>					
Begutachtung einer Lehrveranstaltung / Hospitation	<input type="radio"/>					
Prüfung eines schriftlichen Seminarkonzepts	<input type="radio"/>					
Einholen von Zweit-/Drittmeinungen über die Lehrkraft	<input type="radio"/>					
Tests (z.B. Eignung, Persönlichkeit, Fachwissen)	<input type="radio"/>					
Assessment Center	<input type="radio"/>					
Ohne Auswahlverfahren	<input type="radio"/>					

Sonstiges (max. 255 Zeichen): _____

2.7 Wie wichtig sind folgende Kriterien bei der Auswahl von Lehrenden im Bereich der Weiterbildung für Ihre Einrichtung?

	sehr wichtig	wichtig	eher unwichtig	unwichtig	weiß nicht
Formale pädagogische Qualifikation (z.B. päd. Berufs- oder Hochschulabschluss)	<input type="radio"/>				
Mehrjährige Dozenten-/Lehrtätigkeit	<input type="radio"/>				
Formale fachliche Qualifikation (z.B. Berufs- oder Hochschulabschluss im Fachbereich des Lehrangebots)	<input type="radio"/>				
Mehrjährige praktische Berufserfahrung im Fachbereich des Lehrangebots	<input type="radio"/>				
Pädagogische Weiterbildung	<input type="radio"/>				
Zertifizierte erwachsenenpädagogische Kompetenzen	<input type="radio"/>				
Bestimmte pädagogische Grundüberzeugung	<input type="radio"/>				
Erfahrung mit der Zielgruppe des Lehrangebots	<input type="radio"/>				
Methodenkompetenz	<input type="radio"/>				
Lohn-/Honorarvorstellungen	<input type="radio"/>				

	sehr wichtig	wichtig	eher unwichtig	unwichtig	weiß nicht
Belastbarkeit	<input type="radio"/>				
Flexibilität	<input type="radio"/>				

	sehr wichtig	wichtig	eher unwichtig	unwichtig	weiß nicht
Kreativität	<input type="radio"/>				
Sozialkompetenz	<input type="radio"/>				
Rhetorische Stärke	<input type="radio"/>				
Identifikation mit unseren Grundwerten	<input type="radio"/>				
Vorherige Tätigkeit für uns	<input type="radio"/>				
Loyalität gegenüber unserer Einrichtung	<input type="radio"/>				
Passt in unser Team	<input type="radio"/>				
Empfehlungen/Referenzen	<input type="radio"/>				

Sonstiges (max. 255 Zeichen): _____

3 Weiterbildungsumfang und Ressourcen Ihrer Einrichtung

Bitte beantworten Sie nun die Standardfragen des wbmonitor. Bei Bedarf können Sie den Fragebogen auch unterbrechen und später fortsetzen. Ihre Angaben bleiben gespeichert.

3.1 In welchem Umfang hat Ihre Einrichtung 2013 Weiterbildung durchgeführt?

Anzahl 2013 insgesamt

Veranstaltungen (ca.) _____ (Angebote mit mehreren Terminen zählen als eine Veranstaltung; Wiederholungen der gleichen Veranstaltung zählen separat)

Unterrichtete/erteilte/betreute Dozentenstunden (ca.) _____ (von der Einrichtung erbrachte Leistung; Seminartage bitte umrechnen)

Teilnehmende (ca.) _____

3.2 Wie viele Personen arbeiten aktuell in Ihrer Einrichtung im Bereich der Weiterbildung?

aktuelle Anzahl

Angestellte/Beamte (ca.) _____ (keine = 0)

davon Anzahl befristet beschäftigte Angestellte (ca.) _____ (keine = 0)

Honorarkräfte (ca.) _____ (keine = 0)

ehrenamtlich Tätige (ca.) _____ (keine = 0)

3.3 Wie wird sich Ihr Personalbestand in der Weiterbildung 2014 voraussichtlich entwickeln?

Die Anzahl wird 2014

	steigen	etwa gleich bleiben	sinken	weiß nicht	betrifft uns nicht
bei unbefristet beschäftigten Angestellten/Beamten	<input type="radio"/>				
bei befristet beschäftigten Angestellten	<input type="radio"/>				
bei Honorarkräften	<input type="radio"/>				
bei ehrenamtlich Tätigen	<input type="radio"/>				

3.4 Wie setzten sich 2013 die Einnahmen/Zuwendungen für Ihre Einrichtung im Bereich der Weiterbildung in etwa zusammen?

Es genügen Schätzungen. Sobald Sie 100% erreicht haben, wird dies unten angezeigt.

Anteil an den gesamten Einnahmen/Zuwendungen

von Teilnehmenden/Selbstzahlern (ca.) ___ % (keine = 0)

von Betrieben (ca.) ___ % (keine = 0)

von Arbeitsagenturen/Jobcentern (z.B. Bildungsgutscheine) (ca.) ___ % (keine = 0)

von Kommunen, Ländern, Bund, EU (ca.) ___ % (keine = 0)

vom nicht-öffentlichen Träger Ihrer Einrichtung (ca.) ___ % (keine = 0)

von Sonstigen (ca.) ___ % (keine = 0)

3.5 Wie hat sich die absolute Höhe der Einnahmen/Zuwendungen Ihrer Einrichtung im Bereich der Weiterbildung 2013 gegenüber 2012 verändert?

2013 sind die Einnahmen/Zuwendungen gegenüber 2012

	gestiegen	etwa gleich geblieben	gesunken	betrifft uns nicht
von Teilnehmenden/Selbstzahlern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
von Betrieben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
von Arbeitsagenturen/Jobcentern (z.B. Bildungsgutscheine)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
von Kommunen, Ländern, Bund, EU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
vom nicht-öffentlichen Träger Ihrer Einrichtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
von Sonstigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	gestiegen	etwa gleich geblieben	gesunken	betrifft uns nicht
Die Gesamteinnahmen/-zuwendungen im Bereich der Weiterbildung sind ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.6 Wie hoch war der Gesamtumsatz/-haushalt Ihrer Einrichtung im Jahr 2013?

<input type="radio"/>	<= 10.000 Euro
<input type="radio"/>	10.001 – 100.000 Euro
<input type="radio"/>	100.001 – 1.000.000 Euro
<input type="radio"/>	1.000.001 – 10.000.000 Euro
<input type="radio"/>	> 10.000.000 Euro

3.7 Wie hoch war 2013 der Anteil von Weiterbildung an Ihrem Gesamtumsatz/-haushalt?

Der Anteil betrug ca. ____ %

4 Weiterbildung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

Für das Monitoring des Anerkennungsgesetzes stellen wir auch dieses Jahr wenige Zusatzfragen.

Bitte beziehen Sie Ihre Antwort(en) auf die folgende(n) Frage(n) nur auf Personen im Anerkennungsverfahren nach dem Bundesgesetz.

4.1 Haben in Ihrer Einrichtung in den letzten 12 Monaten Personen, die aufgrund eines Anerkennungsverfahrens ihrer ausländischen Berufsqualifikation eine Anpassungsqualifizierung/Ausgleichsmaßnahme/Vorbereitung auf Prüfung (Kenntnisprüfung) benötigten, an entsprechender Weiterbildung teilgenommen?

<input type="radio"/>	Ja
<input type="radio"/>	Nein <i>(bitte weiter bei Frage 5)</i>
<input type="radio"/>	Weiß nicht <i>(bitte weiter bei Frage 5)</i>

4.2 Welche inhaltliche Ausrichtung hatten die Kurse, an denen Personen mit der Intention der Anerkennung ihrer ausländischen Berufsqualifikation teilnahmen?

<input type="radio"/>	Sprachkurse (z.B. berufsbezogenes Deutsch)
<input type="radio"/>	berufsfachliche Kurse (ohne berufsbezogene Sprachkurse)
<input type="radio"/>	beides

4.3 Wurden die Anpassungsqualifizierungen/Ausgleichsmaßnahmen/Vorbereitungen auf Prüfungen (Kenntnisprüfungen), die Personen aufgrund eines Anerkennungsverfahrens ihrer ausländischen Berufsqualifikation benötigten, über das reguläre Angebot Ihrer Einrichtung abgedeckt? Oder haben diese Personen an speziellen Angeboten mit dem Ziel der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen teilgenommen?

Die Weiterbildungsteilnahme dieser Personengruppe erfolgte...

<input type="radio"/>	nur am regulären Angebot
<input type="radio"/>	sowohl am regulären Angebot als auch an speziellen Angeboten hierzu (bitte unten beschreiben)
<input type="radio"/>	nur an speziellen Angeboten hierzu (bitte unten beschreiben)
<input type="radio"/>	weiß nicht

Spezielle Angebote mit Ziel der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen (max. 255 Zeichen): _____

4.4 Inwiefern besteht eine Kooperation mit den für die Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikationen zuständigen Stellen?

Mehrfachantworten möglich

<input type="checkbox"/>	Wir erstellen unser Anpassungsqualifizierungs-Angebot in Kooperation mit mindestens einer dieser zuständigen Stellen.
<input type="checkbox"/>	Personen mit Anpassungsqualifizierungsbedarf werden von mindestens einer dieser Stellen direkt an uns verwiesen.
<input type="checkbox"/>	Wir sind institutionell mit einer zuständigen Stelle verbunden (z.B. als Bildungseinrichtung einer Kammer).
<input type="checkbox"/>	Es besteht keine direkte Kooperation, aber wir holen Informationen ein bzw. informieren unsererseits (z.B. über Newsletter).
<input type="checkbox"/>	Es besteht noch keine Kooperation, aber wir planen zukünftige Kooperationen.
<input type="checkbox"/>	Es besteht weder derzeit eine Kooperation, noch planen wir dies zukünftig.
<input type="checkbox"/>	Weiß nicht.

4.5 Wie viele Personen, die aufgrund eines Anerkennungsverfahrens ihrer ausländischen Berufsqualifikation eine Anpassungsqualifizierung/Ausgleichsmaßnahme/Vorbereitung auf Prüfung (Kenntnisprüfung) benötigten, haben in Ihrer Einrichtung in den letzten 12 Monaten an entsprechender Weiterbildung teilgenommen?

Eine Schätzung genügt.

Ca. _____ Personen

Keine Schätzung möglich

5 Angenommen, Ihre Einrichtung hätte mehr Geld/Zeit für die Rekrutierung von Lehrenden in der Weiterbildung zur Verfügung: Wie würden Sie die zusätzlichen Ressourcen in diesem Bereich einsetzen?

Sie können maximal 1.000 Zeichen (ca. 10 Zeilen) eingeben.

6 Haben Sie Anmerkungen oder Wünsche zu unserer Umfrage?

Sie können maximal 1.000 Zeichen (ca. 10 Zeilen) eingeben.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Klicken Sie jetzt bitte auf "Absenden". Sie erhalten dann die Möglichkeit, Ihren ausgefüllten Fragebogen abzuspeichern und auszudrucken.